

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28. März 2018 für unseren Fachtag an. Die Teilnahmegebühr beträgt 130,- Euro pro Person. Hierin enthalten ist auch die Verpflegung.

Überweisen Sie die Gebühr bitte mit dem Verwendungszweck *Fachtag BTHG (Vor- und Zuname)* auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: AWO Trialog Weser-Ems GmbH  
IBAN: DE98 2805 0100 0001 9881 46  
bei der Landessparkasse zu Oldenburg

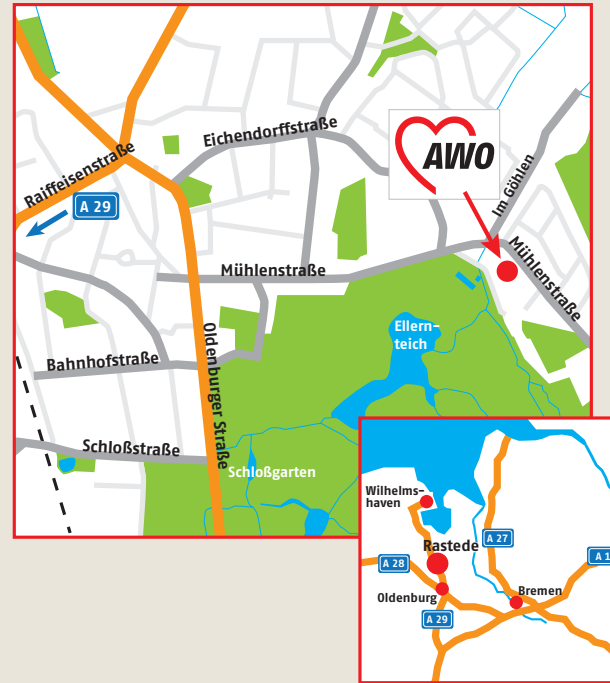
Die Anmeldung ist schriftlich per E-Mail an [claudia.rubart@awo-ol.de](mailto:claudia.rubart@awo-ol.de) oder per Fax an 0 44 1/48 01-242 möglich.

## Ansprechpartner\*innen:

Janne Koch  
[janne.koch@awo-ol.de](mailto:janne.koch@awo-ol.de)

Melanie Eyhusen  
Tel.: 04 41/48 01-105  
[melanie.eyhusen@awo-ol.de](mailto:melanie.eyhusen@awo-ol.de)

## So finden Sie uns



Kompetenzzentrum am Mühlenhof  
Mühlenstraße 80  
26180 Rastede  
Telefon: 0 44 02/59 52-100  
Telefax: 0 44 02/59 52-101  
[www.kompetenzzentrum-am-muehlenhof.de](http://www.kompetenzzentrum-am-muehlenhof.de)  
[seminarmanagement@awo-ol.de](mailto:seminarmanagement@awo-ol.de)

## Chancen und Risiken der gesetzlichen Neuregelungen – Aus Sicht der Praxis



## Fachtag zur Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflege



Mittwoch, 25. April 2018  
von 9.00–16.30 Uhr  
Kompetenzzentrum am Mühlenhof, Rastede

## Fachtag zur Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflege

Leistungserbringer und Kostenträger stehen weiterhin vor der Herausforderung einer adäquaten Versorgung von (älteren) Menschen mit Behinderungen. Der Fachtag nimmt aus sozialpolitischer, pflegewissenschaftlicher, betrieblicher und rechtlicher Perspektive Bezug auf dieses Thema. Wodurch und in welchen Bereichen kommt es zu Schnittstellen? Welche Auswirkungen ergeben sich durch die Pflege-stärkungsgesetze und das Bundesteilhabegesetz? Welche Wohnformen können künftig angeboten werden? Wie ist die gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen – wie kann Menschen mit Pflegebedarf Teilhabe ermöglicht werden?

Die Fachveranstaltung wird die Schnittstelle zwischen Pflege und Eingliederungshilfe aufnehmen, in Worldcafés gibt es die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen.

## Programm

Moderation: Janne Koch/Melanie Eyhusen

09:00	Ankommen + Stehcafé
09:30	Grußwort Hanna Naber, MdL
09:45	Stellungnahme des AWO Bundesverbandes zum BTGH und Pflege-stärkungsgesetz Claus Bölicke, AWO Bundesverband e. V.
10:15	Anforderungen und Herausforderungen an gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen der Eingliederungshilfe Prof. Dr. Martina Hasseler, Pflege- und Therapiewissenschaften Universitätsklinikum Heidelberg
<b>11:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
11:30	Integration durch Addition – sinnvolle Gestaltung der Nahtstellen zwischen Pflege und Behindertenhilfe. Michael Uhlig, contec GmbH
<b>12:15–13:30</b>	<b>Mittagpause</b>
13:30	Bundesteilhabegesetz und Pflege-stärkungsgesetze: Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung auf die Praxis der (besonderen) Wohnformen – Oder: Wie können die Leistungen der PV und der EGH sinnvoll kombiniert werden? Reinhold Hohage, Rechtsanwälte Hohage, May & Partner
<b>14:30–15:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
15:00–16:00	Worldcafés
16:00–16:30	Plenum und Abreise

## Worldcafés

### 1. Sozialpolitische Perspektive

(Moderation Claus Bölicke)

*Welche sozialpolitischen Forderungen sind zu stellen?*

### 2. Pflegewissenschaftliche Perspektive

(Moderation Prof. Dr. Hasseler)

*Was soll sich für die Leistungsberechtigten ändern und verbessern?*

### 3. Betriebliche Perspektive

(Moderation Michael Uhlig)

*Welche Kenntnisse und Fähigkeiten müssen Leistungsträger besitzen oder erwerben, damit personenzentrierte Angebote für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarfen gelingen?*

### 4. Rechtliche Perspektive

(Moderation Reinhold Hohage)

*Welche gesetzlichen Anpassungen können dazu beitragen, dass Angebote für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarfen bedarfsorientiert umgesetzt werden können?*

